

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 29 (1931)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: Dr. h. c. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. Ing. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel
Poudrières, 19. — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats	No. 7 des XXIX. Jahrganges der „Schweiz. Geometerzeitung“.	Abonnemente: Schweiz . . . Fr. 12.— jährlich Ausland . . . „ 15.— „
Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile	14. Juli 1931	Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Die Anwendung des photogrammetrischen Aufnahmeverfahrens bei der schweizerischen Grundbuchvermessung.

B.

Durchführung und Prüfung der photogrammetrischen Grundbuchvermessungen.

Von H. Härry, I. Adjunkt des eidg. Vermessungsdirektors.

Uebersicht über die zur Anwendung kommenden Methoden.

Die photogrammetrischen *Einbildverfahren*, seien die Einzelbilder von der Erde oder vom Flugzeug aus aufgenommen, fanden bis heute in der schweizerischen Grundbuchvermessung keine Anwendung. Auf den ersten Blick scheint die *Entzerrung* von Fliegerbildern für die Aufnahme der Eigentums- und Kulturgrenzen in fast ebenen Gebieten eine vielversprechende Methode zu sein. In unserem Lande sind aber diejenigen Flächen, deren Bodengestaltung der Anwendung der Entzerrung günstig wären, fast ausnahmslos wertvolles Kulturland; die hier an die Grundbuchvermessung gestellten Genauigkeitsanforderungen (Instruktionsgebiet II) und die durch die vorliegenden Parzellierungen diktierten Planmaßstäbe sprechen gegen die Anwendung der Entzerrung. Um befriedigende Resultate zu erhalten, müßte die Flughöhe so klein gehalten und müßten so eingehende Vorbereitungsarbeiten, wie Signalisierung der Grenzpunkte, Einmessung der Paßpunkte, Grenzpunkte und Gebäude, besondere Höhenmessungen, ausgeführt werden, daß von einem entscheidenden Vorteil gegenüber modernsten terrestrischen Vermessungsverfahren nicht mehr gesprochen werden könnte. Außerdem sind die graphischen Verfahren für einen Rechtskataster über wertvolles Kulturland verpönt; die in neuerer Zeit in solchen Vermessungsgebieten angewandte Polarkoordinatenmethode mit optischer Distanzmessung